

„Heldenzeitreise“: Auch im Bezirk wird gefilmt

Ein Heimatfilm mal anders: Für Filmprojekt im Inn- und Hausruckviertel werden noch Darsteller gesucht.

● **BEZIRK** (ska). „Heldenzeitreise“ ist der Titel eines Films, der Geschichte lebendig machen soll. Konkret werden historische Begebenheiten im Inn- und Hausruckviertel aufgegriffen, kreativ aufgearbeitet und in einen 120-minütigen Spielfilm verpackt, wie Projektleiterin Ursula Zapletal erklärt.



„Wir brauchen unbedingt Mitwirkende aus der Region bei den Filmdrehen vor Ort.“

URSULA ZAPLETAL

Foto: privat

Der Film ist in sechs Episoden aufgeteilt, die in unterschiedlichen Zeiten spielen: der Keltenzeit, dem Mittelalter, der Renaissance, der NS-Zeit, der Gegenwart und der Zukunft. Es geht um Liebe, Eifersucht, Verrat, Hass, Krieg und vor allem um Helden der jeweiligen Zeit.

Filmdreh im Bezirk

Für die Zukunftsepisode machte sich das Filmteam bereits auf nach Zell an der Pram zu einer Obstplantage, nach Andorf und nach Raab. Dort hat die Crew unter anderem bei einem aufgelassenen Steinbruch gedreht, wie Zapletal berichtet. Die Pädagogin hat das Filmprojekt auf die Beine gestellt. Ihre Intention? „Heimat, also kulturelle Identität, wird in einer globalisierten Welt wieder zum Stabilitätsfaktor und Identifikationsanker“, erklärt sie. „Um aber nicht in einen blinden Verherrlichungswahn der eigenen Geschichte zu verfallen, ist es wichtig, die



Auf einer Obstplantage in Zell an der Pram wurde die „Zukunftsepisode“ gedreht. In Schärding steht das Mittelalter im Fokus.

kulturellen Ereignisse der Heimat kritisch zu reflektieren. Warum sind wir die geworden, die wir sind? Wie kann sich der Einzelne einbringen, um seine eigene und die Geschichte der Umgebung positiv zu beeinflussen?“

Nächster Halt: Schärding

Die nächsten Stationen der Filmcrew im Bezirk sind Schärding und Vichtenstein. Laut Zapletal steht auf Wunsch des Tourismusverbandes bei den Drehen in Schärding das Mittelalter im Fokus. Dabei sei nur so viel vorab verraten: „Der Minnesänger Dietmar von Aist, der im Hochmittelalter in unseren Breiten lebte und herumzog, kommt in dieser Geschichte vor“, gibt Zapletal einen Vorgeschmack.

Regie: Wolfram Paulus

Bei dem Filmprojekt sind mehrere Schulen – auch die NMS Schärding – mit im Boot. Es handelt sich um ein von den Leader-Regionen gefördertes Projekt. Regie führt Wolfram Paulus, unter anderem bekannt



Auch der Steinbruch in Raab diente dem Team der „Heldenzeitreise“ als Kulisse. Foto: Maty

durch den Kinofilm „Heidenlöcher“. Der Film soll nicht nur im Schulunterricht verwendet, sondern auch bei Filmfestivals im EU-Raum gezeigt werden. Und: Wie Ursula Zapletal schon jetzt verrät, ist „Heldenzeitreise“ im Herbst 2017 im ORF III zu sehen.

CASTING

Für weitere Drehs sucht die Filmcrew noch Darsteller aus der Region. Im Schloss Siggharting findet am **Sonntag, 12. Juni**, von 13 bis 18 Uhr ein Casting statt.